NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Liebe Freundinnen und Freunde der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte,

seit über vier Monaten ist die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte geschlossen. Damit Sie uns nicht vergessen, schicken wir Ihnen einen frühlingshaften Gruß vom Kellersee.
Nach der erneuten nachvollziehbaren Verlängerung des Lockdowns, ist eine erhoffte Wiedereröffnung Mitte April in die Ferne gerückt. Wann wir wieder öffnen dürfen, wissen wir nicht - wir bereiten uns dennoch darauf vor. Damit nach der Wiedereröffnung auch alle geplanten Seminare stattfinden können, machen wir Sie auf den folgenden Seiten auf freie Seminarplätze aufmerksam.
Aufgrund der Planungsunsicherheit setzen wir für alle Seminare bis Ende Juni die Frist für den 10%igen Frühbucherrabatt aus. Damit geben wir allen Interessierten die Möglichkeit, auch kurzfristig ein Seminar zu buchen. Auch wer sich bereits angemeldet und den vollen Preis bezahlt hat, erhält den Rabatt vor Ort erstattet.
Sollten die hier beworbenen Seminare aufgrund der Verlängerung oder eines erneuten Lockdowns abgesagt werden, erhalten Sie bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück.
Selbstverständlich halten wir an unserem bewährten Hygienekonzept und den Regelungen zum Abstandhalten und Lüften fest. Welche weiteren Maßnahmen zu Ihrer und unserer Sicherheit noch getroffen werden, teilen wir Ihnen rechtzeitig mit. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit über unsere Website an:
www.heinemann-bildungsstaette.de
Wir danken für Ihre Unterstützung!
Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Ihre
Gesa Grube-Bente und Anastasia Brack (Studienleiterinnen)

Inhalt

- Digit. Revolution & postfaktische Zeiten
- Hannah Arendt II
- Kulturwerkstatt Schweden
- Schattenseiten der Globalisierung
- Krisenregion Südeuropa
- Schlacht im Netz
- Globale Gesundheit
- Mauerbau – Treuhand - AfD
- Seminar & Kinderbetreuung

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Mit der digitalen Revolution ins postfaktische Zeitalter

Digitale Medien durchdringen bereits seit vielen Jahren unseren Alltag, die Art wie wir miteinander kommunizieren, wie wir arbeiten, wie wir lernen, uns eine Meinung bilden. Was mit dem Modem begann, hat sich in dieser Entwicklung bereits zu einer weltumspannenden, Menschen verbindenden Kommunikationswirklichkeit entwickelt. Und doch ist dies offenbar immer noch der Anfang der Digitalisierung: die Arbeitswelt 4.0, KI oder Smart-Systems, die einfache Haushaltsgegenstände mit eigener Intelligenz ausstatten, zeichnen sich am Horizont bereits ab. Alle Bereiche unseres Lebens werden umgewälzt. Aber welche Folgen haben diese revolutionären Veränderungen für unsere Gesellschaft? Wie verändern sich unsere Kommunikation, demokratische Prozesse und Diskussionen? Viele sprechen hier bereits vom postfaktischen Zeitalter: Fakten zählen wenig, Gefühle sind alles. Die Debattenkultur verroht virtuell und real, Sachinformationen werden diskreditiert, Experten und dem so genannten Establishment wird das Vertrauen entzogen. Was bedeutet das für die parlamentarische Demokratie? Und was bedeutet das für die internationale Politik?

Thema

Mit der digitalen Revolution ins postfaktische Zeitalter

Termin

Mo., 19. bis Fr., 23. April 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent

Dr. Udo Metzinger, Politikwissenschaftler, Leipzig

Bildnachweis: Birgit Böllinger auf Pixabay

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Hannah Arendt und das politische Denken im 20. Jahrhundert II

Zu Hannah Arendt haben wir im September/Oktober 2020 ein sehr erfolgreiches Seminar durchgeführt. Wegen des großen Interesses nehmen wir diese Thematik im Mai 2021 wieder auf.
Hannah Arendt wird als eine große politische Philosophin des 20. Jahrhunderts gerühmt. Als deutsche Jüdin musste sie 1933 aus Deutschland emigrieren. Als Staatenlose gelangte sie 1941 in die USA, 1953 erhielt sie die amerikanische Staatsbürgerschaft. Bekannt wurde sie mit ihren Studien zur totalen Herrschaft, zum Judentum und der politischen Philosophie. Sie studierte bei Martin Heidegger und promovierte bei Karl Jaspers.
Die politische Philosophie und Theorie Hannah Arendts gibt wichtige Anstöße zu aktuellen Debatten, in denen es um Bürger- und Menschenrechte, um die Zivilgesellschaft, um die politische Öffentlichkeit und die Gefährdungen der Demokratie geht.
Unser Seminar befasst sich mit den Auseinandersetzungen um ihr berühmtes Buch "Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft"; mit den Kontroversen über das Verhält-nis Hannah Arendts zum Zionismus und zum Judentum; mit ihrer Einschätzung von Karl Marx und ihrem Verhältnis zur „Frankfurter Schule“. Ein weiterer Schwerpunkt: Ihre Bewunderung der amerikanischen Idee und ihre kritische Sicht auf die amerikanische Demokratie im 20. Jahrhundert. Wir diskutieren die Aktualität ihres politischen Denkens anhand der Freiheits- und Flüchtlingsfrage.
Dieses Seminar in der Himmelfahrtswoche richtet sich an alle, die an der wieder auflebenden Hannah-Arendt-Rezeption und an ihrer Relevanz für das politische Denken im 21. Jahrhundert interessiert sind.

Thema

Hannah Arendt und das politische Denken im 20. Jahrhundert II

Termin

Mo., 10. bis So., 16. Mai 2021

Kosten

300 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozenten

- Dr. Alexander Friedman, Historiker, Düsseldorf
- Dr. Wolfgang Griep, Historiker/Verleger, Eutin
- Hans Joachim Mondorf, Politologe, Kiel
- Friedrich Büßen, Studienleiter a.D., Rieseby

Bildnachweis: WikiCommons

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Kulturwerkstatt Schweden - Sprache, Land und Leute

Dieses Seminar möchte Sie einladen, sich einem Land – Schweden – einmal über die Landeskunde und die Sprache zugleich zu nähern. Denn wie kann man einem Land, seinen Menschen und seinen Sitten besser auf die Spur kommen, als auch etwas von der Landessprache zu lernen? Im Sprachteil des Seminars geht es darum, Grundlegendes der Alltags-sprache zu erlernen. In seinem landeskundlichen Teil begegnen wir Schwedens Geschichte und Politik, seiner Kultur und gegenwärtigen gesellschaftlichen Verhältnissen. Daraus wird ein vielfältiges Bild des Landes entstehen, das Ihnen bestimmt Lust auf mehr Schweden machen wird. Der Sprachteil des Seminars richtet sich an Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse im Schwedischen.

Thema

Kulturwerkstatt Schweden - Sprache, Land und Leute

Termin

Mo., 17. bis Fr., 21. Mai 2021

Kosten

320 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub in einigen Bundesländern anerkannt.

Dozenten

Dr. Daniel Roth, Politikwissenschaftler, Bonn und Sophia Schutte, Sprachdozentin, Plön

Bildnachweis: Pixabay

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Die Schattenseiten der Globalisierung: Wirtschaftskrisen – Handelskämpfe – Klimawandel – Flüchtlinge

Der Mythos der neoliberalen Globalisierungspropheten (Adam Smith / David Ricardo bis heute) besagt: Globalisierung, Liberalisierung der Märkte, konsequente Marktöffnung und offene Handelsgrenzen brächten Wohlstand für alle, schafften Armut und Hunger in der Welt ab! Globalisierung sei Garant für globale Gerechtigkeit, denn: „freie Märkte werden es schon richten!“ Wir wollen die Thesen der „Retter des freien Handels und der freien Welt“ analysieren und hinterfragen. Diese Konzerne können schrankenlos agieren, ungehindert Ressourcen, Arbeitskräfte, Produktionsstandorte in ihrem Sinne nutzen, meist frei von Handelsbeschränkungen, Umweltvorschriften und Menschenrechten. Die aktuellen Handelskämpfe zeigen, mit welch harten Bandagen der „neue Krieg“ (Piketty) geführt wird. Die Verlierer sind meist Menschen des globalen Südens, auf der Schattenseite der Globalisierung. Wir fragen in diesem Seminar nach Chancen, den globalen Teufelskreis zu durchbrechen.

Thema

Die Schattenseiten der Globalisierung: Wirtschaftskrisen – Handelskämpfe – Klimawandel – Flüchtlinge

Termin

Mo., 24. – Fr., 28. Mai 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent

Prof. Dr. Wolfgang Saggau, Politkwissenschaftler, Bielefeld

Bildnachweis: Pixabay

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. | Bad Malente

Krisenregion Südeuropa – „Sorgenkind“ der EU?

Die EU-Staaten Südeuropas, Italien, Spanien, Portugal und Griechenland werden von vielen deutschen Bürger*innen als Sorgenkinder der EU und Nutznießer von europäischen Transferleistungen wahrgenommen. Die Staaten hatten die Auswirkungen der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise sowie die Turbulenzen im Euro-Raum noch nicht überwunden, als Corona mit seinen Folgen kam. Die EU musste zur Bekämpfung dieser Krise das größte Haushalts- und Finanzpaket ihrer Geschichte schnüren. Wie sich das auf neue soziale Verwerfungen, vor allem die Arbeitslosigkeit und die Armut in diesen Ländern auswirkt, ist noch nicht absehbar. Belastet werden die Länder nach wie vor durch die Flüchtlingsbewegungen im Mittelmeerraum. Zu ihren Finanzproblemen kommen auch politische: Die Zustimmungswerte der etablierten Parteien haben abgenommen und linke sowie rechte populistische Protestbewegungen sind stärker geworden. Instabile Mehrheitsverhältnisse der Regierungskoalitionen erschweren die Lösung der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Probleme. Das Seminar stellt heraus, welche Konflikte und Herausforderungen der EU durch Südeuropa in naher und ferner Zukunft drohen und wie diese zu regulieren sind.

Thema

Krisenregion Südeuropa – „Sorgenkind“ der EU?

Termin

Mo., 31. Mai bis Fr., 4. Juni 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent

Jochem Kollmer, Dipl.-Pädagoge, Werl

Bildnachweis: Pixabay

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Die Schlacht im Netz – nationale und internationale Politik zwischen Wahlmanipulation und Cyberkrieg

Wir leben in postfaktischen Zeiten: Fakten zählen wenig, Gefühle sind alles. Durch soziale Medien sind so viele Menschen erreichbar wie noch nie. Eine Informationsflut brandet auf uns ein. Hier setzt hybride Kriegsführung an: "Ziele sind nicht mehr allein mit konventioneller Feuerkraft zu erreichen, sondern durch den breit gestreuten Einsatz von Desinformationen", so der russische Generalstabschef Gerassimow 2013. Westliche Geheimdienste und Regierungen sind überzeugt, dass diesen Worten Taten gefolgt sind: möglicherweise in Europa (u.a. beim Brexit-Referendum) oder im US-Wahlkampf 2016, wo die Beeinflussung der öffentlichen Meinung durch russische Trolle und Netzkampagnen zu vielen Anklagen geführt hat. Auch in der Corona-Pandemie spielen (von außen gesteuerte) Fake News eine wichtige Rolle. Im Seminar wird die Gefährdung der Demokratie (von innen und von außen) durch Filterblasen, Fake News, Bots und Trolle diskutiert.

Thema

Die Schlacht im Netz – nationale und internationale Politik zwischen Wahlmanipulation und Cyberkrieg

Termin

Mo., 7. bis Fr., 11. Juni 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent

Dr. Udo Metzinger, Politikwissenschaftler, Leipzig

Bildnachweis: Pixabay

Aktuelle Informationen dazu:

Russland: EU-Bericht sieht Deutschland als Hauptziel russischer Desinformation | ZEIT ONLINE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. | Bad Malente

Globale Gesundheit

Dass Armut krank macht, ist eine Binsenweisheit. Denn wer arm ist, arbeitet körperlich härter, ernährt sich schlechter und wohnt ungesünder. Was das für die Menschen im Globalen Süden heißt, in dem es keine Krankenversicherung gibt, die Gesundheitssysteme unterfinanziert sind und Krankheiten grassieren, kann man sich in Deutschland nur schwer vorstellen. Oft sind es Nothilfeorganisationen wie die German Doctors oder Ehrenamtliche, die ein Minimum an Versorgung gewährleisten. Zusätzlich fordert auch der moderner werdende Lebensstil seine Opfer, denn Erkrankungen wie Krebs oder Diabetes werden mehr. Hinzu kommt, dass Corona die ohnehin oft mangelhafte Gesundheitsversorgung noch zusätzlich ausgebremst hat. Doch Not macht erfinderisch und so manches Entwicklungsland ist uns in Sachen Kostenreduzierung, Impfkampagnen oder EHealth voraus. Das Seminar gibt anhand konkreter Beispiele, die die Seminarleiterin selbst in Lateinamerika, Ostafrika und Südasien recherchiert hat, einen Überblick über Herausforderungen und Lichtblicke bei der globalen Gesundheitsversorgung.

Thema

Globale Gesundheit

Termin

Mo., 7. bis Fr., 11. Juni 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 Euro EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozentin

Katharina Nickoleit, Journalistin, Wuppertal

Bildnachweis: Pixabay

Stichworte aus dem Programm:

Armut macht krank – Hilfsorganisationen im Einsatz – Zivilisationskrankheiten auf dem Vormarsch – Frauengesundheit – die Impffrage – Corona – Medikamente und Medikamententests – Krankenversicherungen in Entwicklungsländern – Pflegen in der Fremde

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Mauerbau 1961 | Treuhandpolitik 1990-94 AfD-Aufschwung nach 2017 in den neuen Bundesländern

Vor 60 Jahren schloss das SED-Regime in Berlin das letzte Schlupfloch im Eisernen Vorhang, um die Abwanderung von Arbeitskräften in den Westen und das ökonomische Ausbluten der DDR zu stoppen. Nach dem Fall der Mauer 28 Jahre später begann ab 1990 durch das Handeln der Treuhandanstalt der wirtschaftliche Niedergang Ostdeutschlands, der eine Abwanderung vieler Bürger*innen nach Westen zur Folge hatte. 27 Jahre später entwickelte sich die AfD zur zweitstärksten politischen Kraft in den neuen Bundesländern.
Das Seminar arbeitet den Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen heraus. Es analysiert Ursachen und Folgen der Ereignisse vom August 1961 sowie die Bedeutung für die beiden deutschen Staaten. Im Oktober 1990 traten die ostdeutschen Bundesländer dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei. Die staatliche Einheit war nach 41 Jahren erreicht – aber war damit die gesellschaftliche Spaltung Deutschlands überwunden? Wer hat von der Einheit profitiert – und welche Bevölkerungsgruppen in der ehemaligen DDR warten bis heute vergeblich auf 'blühende Landschaften'?

Seminar wird wg. Ausfalls im Februar nachgeholt

Thema

Mauerbau 1961 – Treuhandpolitik 1990-94 – AfD-Aufschwung nach 2017 in den neuen Bundesländern

Termin

Mo., 2. bis Fr., 6. August 2021

Kosten

170 € zzgl. 10 € EZ-Zuschlag / Nacht

Als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozent

Michael Schneider-Hanke, Dipl.-Politologe/Redakteur, Köln

Bildnachweis: WikiCommons

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de

NEWSLETTER 01/21

GUSTAV HEINEMANN BILDUNGSSTÄTTE

Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. I Bad Malente

Bildungsurlaub mit Kinderbetreuung

Eltern kleinerer Kinder sind in der Regel vollauf damit beschäftigt, ihren Alltag zu organisieren – für einen mehrtägigen Bildungsurlaub bleibt da meist keine Zeit.
Die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, die sich seit über 50 Jahren der politischen Erwachsenenbildung verschrieben hat, möchte Müttern und Vätern sowie Alleinerziehenden die Möglichkeit geben, an einem einwöchigen Bildungsurlaubsseminar zur politischen Bildung teilzunehmen.
Wir haben ein Seminar konzipiert, das thematisch für Eltern interessant sein dürfte, in der schleswig-holsteinischen Sommerferienzeit liegt und den Anforderungen eines Bildungsurlaubsseminares entspricht: „Mobilität, Urbanität, Lebensqualität. Von der autogerechten Stadt zu neuen Konzepten qualitativer Mobilität“ von Montag, 5. Juli bis Freitag, 9. Juli 2021 (weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter „Seminare“).
Für berufstätige Elternteile bringt es folgende Vorteile:

- Sie verbringen einige Tage mit Ihrem Kind zu einem kleinen Preis in unserer Bildungsstätte.
- Sie müssen keinen extra Urlaub nehmen, da das Seminar in Schleswig-Holstein und anderen Bundesländern als Bildungsurlaub anerkannt ist.
- Ihr Kind wird in der betreuungsfreien Zeit (Schule / Kita) betreut, d.h. Sie müssen sich um eine unbetreute Woche weniger kümmern.

Das Seminar findet in den Kernzeiten von 9 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr statt. Während sich die Eltern in den Unterrichtseinheiten mit dem Thema Mobilität befassen, sorgen wir dafür, dass die Kinder durch eine qualifizierte Betreuung im selben Gebäude beschäftigt werden.
Die Mahlzeiten nehmen Sie mit Ihrem Nachwuchs ein und haben viel gemeinsame Zeit auf unserem herrlichen Seegrundstück oder in der wunderschönen Umgebung der Holsteinischen Schweiz zur Verfügung.
Das Seminar kostet 180 Euro für die gesamte Seminarzeit, der Preis beinhaltet die Bildung, Unterkunft und Verpflegung. Pro Kind (ab 2 Jahren) berechnen wir für die Zeit von Montag bis Freitag 50 Euro. Die Unterbringung erfolgt in einem gemeinsamen Zimmer. Diese Preise können wir nur durch Förderung der Bundeszentrale für Politische Bildung anbieten.

Bei Interesse und Fragen, melden Sie sich gerne bei uns.

Thema

Mobilität, Urbanität, Lebensqualität. Von der autogerechten Stadt zu neuen Konzepten qualitativer Mobilität

Termin

5. bis 9. Juli 2021

Kosten

180,00 € Erwachsene
50,00 € Kind

Gesellschaft für Politik und Bildung
Schleswig-Holstein e.V.
Schweizer Straße 58
23714 Malente
Telefon: 04523 . 880970
info@heinemann-bildungsstaette.de
www.heinemann-bildungsstaette.de